

Kandidaten-Fragebogen für Vorstandswahl

Name/Vorname: Dr. Grillenbeck, Richard

Mitglied ICF international / ICF Deutschland

ICF-Zertifizierung? o Ja: ACC beantragt (Sep 18) o Nein

Beweggründe für Ihr Engagement im ICF-D-Vorstand:

Als Chapter Host habe ich die Erfahrung gemacht, dass Coaches ein Forum wollen, das aktiv für Unterstützung, Netzwerken und fachlichen Austausch da ist. Ohne aktiven Vorstand gibt es kein aktives Verbandsleben und der zur Zeit sehr aktive Vorstand soll aktiv bleiben können. Ich kandidiere auch, da ein Team mehr schafft, als ein Einzelner. Ich sehe die Vorstandsrolle dazu noch als „Enabler“ bzw. Koordinator, die Möglichkeiten schafft und nicht notwendigerweise alles selber machen muss.

Kurze Zusammenfassung Ihrer Vision und Pläne für die Vorstandsarbeit:

- ICF soll **der** Coachingverband in DE werden, bei dem Frau/Mann mitmachen will.
- ICF-Coachingtag soll **der** Treffpunkt von Coaches sein, den man nicht verpassen darf
- internationale Mitglieder in Deutschland (expats, etc) abholen und unterstützen
- weiterer Ansprechpartner für Mitglieder und Interessenten sein
- Chapterarbeit unterstützen
- Stärken der Marke ICF: Coachingtag, Prism Award, Coaching-Week, Öffentlichkeitsarbeit, da würde ich gerne mitarbeiten.

Welchen Hintergrund als Coach (Ausbildung, Dauer Tätigkeit und Erfahrung als Coach) haben Sie?

- Coach Training Program (Coach University 1996, o. Zert.);
- NLP Practitioner (DVNLP Zert. 2002), NLP Master (DVNLP Zert. 2003);
- gepr. Psychologischer Berater (ALH Zert. 2008);
- CoActive Coach (CTI Zert. 2017)
- seit meiner Zeit als wiss. Angestellter an der Universität Erlangen-Nürnberg arbeite ich als Dozent, Trainer und Coach. Durch Veränderungsprojekte mit international tätigen Kunden konnte ich Erfahrungen in USA, Asien und europäischen Ländern sammeln.

Welche Fähigkeiten, inkl. Berufserfahrung, bringen Sie in die Vorstandsarbeit mit ein?

- s. oben
- Meine Stärken sind: Empathie, kann gut erklären, Training mit Herz und Verstand. Ich schreibe gern (auch im Team: an drei Büchern mitgearbeitet) und bin fokussiert.
- Vereinsarbeit durch Mitgliedschaft im lokalen Kulturverein *speckdrumm e. V.* und Mitarbeit in versch. Pfarrgremien (PGR, Kirchenverwaltung, z.Zt. als Schriftführer).

- Ab Oktober 2018 bin ich in den Aufsichtsrat der Caritas Ansbach e.V. berufen.
- Seit Herbst 2016 bin ich ICF Chapter Host in Nürnberg.

Welche Führungserfahrungen bringen Sie mit?

- Habe als Master Trainer in verschiedenen Projekten Teams von 2-4 Trainern geführt.
- Führe seit 20 Jahren eine freiberufliche Tätigkeit aus.

Was spräche gegen Ihre Kandidatur?

- Dass ich immer noch lerne, „Nein“ zu sagen...

Lässt Ihre geschäftlich/private Situation realistischweise den unten beschriebenen Zeiteinsatz zu?

Ja: Habe mit Sep. 2018 ein langfristiges lukratives Projekt abgeschlossen und plane für 2019 Schwerpunkte als Autor, Coach und Vorstand im ICF zu setzen. Meine Frau ist berufstätig, das Überleben also gesichert 😊.

Die Rahmenbedingungen:

Dauer: 1 Jahr ab November 2018 (bei Kandidatur für Präsent/in / President elect 2 bzw. 3 Jahre)

Zeitbedarf: bis ca. 10 Stunden pro Woche, dazu zwei Live-Treffen pro Jahr und verstärkter Einsatz in Konferenzvorbereitungszeiten

Interesse an Ressorts/Aufgaben im ICF-Vorstand:

- 1. Vorsitzende(r), Repräsentanz des Verbandes, Internationale Zusammenarbeit
- 2. President Elect
- Finanzen
- PR-/Marketing
- Öffentlichkeitsarbeit / Newsletter
- Mitglieder: Neugewinnung, Betreuung
- Chapter-Betreuung
- ? Zertifizierungsfragen: für Coachs und Ausbildungsinstitute
- ? Kontakte zu Ausbildungsinstituten
- Kontakte zu anderen Verbänden (Roundtable der Coachingverbände)
- ICF Standards und Ethik
- weitere Themen:
- Internationale Mitglieder in DE, Partnerschaften
-

Ich möchte zwar nicht für eine Vorstandsfunktion kandidieren, könnte mir aber vorstellen, als Unterstützer des Vorstandes das Thema _____ in Projekten oder Ressorts zu betreuen.